

Antragsgegner:

Weitersenden innerh.d. AG-Bezirks
Geschäftsnummer des Amtsgerichts
Bei Schreiben an das Gericht stets angeben
20-0919096-0-4

Amtsgericht Wedding • 13343 Berlin
0000/0001776/000035510



Herrn
Dietrich Klabunde
Otto-Lauffer-Str. 16 A
37077 Göttingen



Antragsteller:

PayPal PTE LTD
5 Temasek Boulevard
038985 Singapur
Singapur

gesetzlich vertreten durch:
Geschäftsführer
der PTE LTD

Prozessbevollmächtigte:

Reg. Inkassounternehmen (§ 10 RDG)
infoscore Forderungsmanagement GmbH
Gütersloher Str. 123
33415 Verl
gesetzlich vertreten durch:
Geschäftsführer

Bankverbindung des Prozessbev.:
IBAN DE66 6624 0002 0115 5274 00
BIC COBADEFFXXX

Geschäftszeichen:
S.20.2225512.01.5

Der Antragsteller macht folgenden Anspruch geltend:

I. Hauptforderung:

Dienstleistungsvertrag gem. Schreiben vom 10.03.20 51,89 EUR

II. Verfahrenskosten (Streitwert: 51,89 EUR):

1. Gerichtskosten:
- Gebühr (§§ 3, 34, Nr. 1100 KV GKG) 32,00 EUR
2. Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren:
- Vergütung Inkassodienstleistung gem. § 4
Abs.4 S.2 RDGEG 25,00 EUR
Summe Kosten 57,00 EUR

III. Nebenforderungen:

1. Mahnkosten 1,25 EUR
2. Auskünfte 1,40 EUR
3. Inkassokosten 70,20 EUR

IV. Zinsen:

1. vom Antragsteller ausgerechnete Zinsen vom 17.04.20 bis
29.06.20 0,43 EUR
2. laufende, vom Gericht ausgerechnete Zinsen zu Hauptforderung I.:
Zinsen von 5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen
Basiszinssatz aus 51,89 EUR für den 30.06.20 0,01 EUR

Gesamtsumme 182,18 EUR

3. hinzu kommen weitere laufende Zinsen zu Hauptforderung I.:
Zinsen von 5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen
Basiszinssatz aus 51,89 EUR ab dem 01.07.20

Der Antragsteller hat erklärt, dass der Anspruch von einer Gegenleistung abhängt, diese aber erbracht sei.

Das Gericht hat nicht geprüft, ob dem Antragsteller der Anspruch zusteht.

Es fordert Sie hiermit auf, innerhalb von zwei Wochen seit der Zustellung dieses Bescheids entweder die vorstehend bezeichneten Beträge, soweit Sie den geltend gemachten Anspruch als begründet ansehen, zu begleichen oder dem Gericht auf dem beigefügten Vordruck mitzuteilen, ob und in welchem Umfang Sie dem Anspruch widersprechen.

Wenn Sie die geforderten Beträge nicht begleichen und wenn Sie auch nicht Widerspruch erheben, kann der Antragsteller nach Ablauf der Frist einen Vollstreckungsbescheid erwirken und aus diesem die Zwangsvollstreckung betreiben.

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten bei deren Verarbeitung durch die Justiz nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung finden sich auf www.mahngerichte.de/Hinweise_DSGVO. Auf Wunsch übersenden wir diese Informationen an Verfahrensbeteiligte auch in Papierform.

Der Antragsteller hat angegeben, ein Streitiges Verfahren sei durchzuführen vor dem
Amtsgericht Göttingen
37073 Göttingen

An dieses Gericht, dem eine Prüfung seiner Zuständigkeit vorbehalten bleibt, wird die Sache im Falle Ihres Widerspruchs abgegeben.

Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite.

Ausfertigung für den Antragsgegner

Bohn
Rechtspfleger
Maschinell erstellte Ausfertigung, ohne Unterschrift gültig (§ 703 b Abs. 1 ZPO)

